

Gemeinsam der Hektik entfliehen

Alexander Wehrum und der Männergesangverein Stockstadt veranstalten weihnachtliches „Mit-Singkonzert“ in der Kirche

Von Ingeborg Scharf

STOCKSTADT. Das Format des „Mit-Singkonzerts“ hat sich bereits in anderen Orten bewährt und wurde nun von Alexander Wehrum, dem Leiter des Männergesangvereins, an zwei Abenden auch nach Stockstadt gebracht. Gedacht „für alle, die Spaß am Singen haben“ folgten der Einladung eine große Schar Sangesfreudiger in die evangelische Kirche. Mit Liedtexten ausgestattet, konnten sich die Besucher zusammen mit den Mitgliedern des Männergesangvereins als Chor erleben.

Ziel der Veranstaltung war es zum einen, der vorweihnachtlichen Hektik entfliehen zu können und zum anderen diente die Veranstaltung auch als „Probelauf“ wie Klaus Bäder, Vorsitzender des Männerchors, anmerkte. In der Zeit um Weihnachten sei die Bereitschaft zum Singen einfach größer, daher schien der Zeitpunkt für ein derartiges Konzert geeignet.

Da der Männergesangverein Stockstadt sehr rührig und mit seinem Leiter Alexander Wehrum für einfallsreiche Events bekannt ist, darf man sich auf



Alexander Wehrum gibt den Ton für die Mit-Sänger an.

Foto: Vollformat/Robert Heiler

ähnliche Angebote im neuen Jahr freuen.

Musikalisch begleitet vom Chorleiter am Keyboard und Christian Seibel an der Gitarre, standen weihnachtliche Lieder auf dem Programm. Manche Besucher waren „Wiederholungstäter“, also auch schon beim ersten Konzert dabei. Nach stimmlichen Aufwärm- und Lockerungs-

übungen erklangen klassische Weihnachtslieder. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ durfte ebenso wenig fehlen wie „Süßer die Glocken nie klingen“, dessen erste Strophe in gesummter Version eine besondere Stimmung verbreitete. Das vor allem bei Kindern beliebte Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ wurde auch von Erwachsenen be-

geistert gesungen und freudige Stimmung verbreitete sich bei „Jingle Bells“ und dem Gospel „Go, tell it on the mountain“, das zum Mitklatschen einlud.

Etwas besinnlicher wurde es bei den Weihnachtsklassikern „O Tannenbaum“, „Kling Glöckchen klingelingeling“ und „Alle Jahre wieder“, die vielstimmig den Kirchenraum

erfüllten. Unter Anleitung von Alex Wehrum gelang zudem mit allen Anwesenden in der Kirche der Kanon „Mache dich auf und werde Licht“.

Der Männergesangverein hatte einige Stücke als Chor eingeübt, die er an dem Abend auch zum Besten gab. „Weihnacht, frohe Weihnacht“ aus dem Film „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ ließ in der Fantasie der Zuhörer einen weißen Winterwald entstehen. Sehr feierlich wurde auch die Christrose als „Blume der Heiligen Nacht“ besungen und beim „Trommelied“ fungierte der Chor als Begleitmusik zum Gesang des Publikums.

Nach dem Motto: „Das Beste kommt zum Schluss“ erhob Werner Krumb bei der Zugabe seine sonore und kraftvolle Stimme und beeindruckte die Zuhörer mit einem Solo zu „Sankt Niklas war ein Seemann“. Nach diesem mit viel Beifall bedachten gesanglichen Leckerbissen erwartete der Männerchor seine Besucher auf dem Kirchplatz noch mit warmen Speisen und Getränken und rundete den gelungenen Abend somit auch kulinarisch ab.